

Venedig

Sie erleben:

- die einmalige **Stadt auf 118 kleinen Inseln**, die durch **schmale Kanäle** voneinander getrennt und durch **400 Brücken** miteinander verbunden sind
- die **Stadt, nur 1 m über dem Meeresspiegel** und im innersten Winkel des Adriatischen Meeres gelegen
- die **Lagunenstadt**, in der **Glanz und Verfall** in außergewöhnlicher Weise dicht beieinander liegen
- **Prachtbauten**, die die einstige Bedeutung Venedigs als Seemacht, Handelszentrum und Kunstmetropole erahnen lassen und die Bedeutung der Stadt von der Antike über das Mittelalter (mit byzantinischem Einfluß) bis hin zur Renaissance und darüber hinaus belegen
- eine Stadt, die in erster Linie durch Tourismus, Kunsthandwerk, Handel, Dienstleistungen, eine Universität, Hochschulen, Archive, Museen und Kunstausstellungen geprägt ist, in deren auf dem Festland befindlichen Randgebieten jedoch auch Industriestandorte ihren Platz haben

In Venedig entdecken Sie auf Schritt und Tritt Interessantes zu Geschichte, Architektur und Kunst:

Sehenswürdigkeiten rechts und links des Canal Grande (des großen Kanals), der Hauptverkehrsader Venedigs, vom Hauptbahnhof im Nordwesten bis zum Markusplatz im Südosten der Stadt

- links: - spätbarocke Kirche Santa Maria degli Scalzi, das einstige Gotteshaus der Barfüßer
- rechts: - Palazzo Fondaco dei Turchi; typischer venezianisch-byzantinischer Palast im Stil des 13. Jh. s, heute Naturgeschichtliches Museum
- links: - Palazzo Vendramin-Calergi, einer der schönsten Renaissancepaläste; heute städtisches Casino
- rechts: - glanzvoller Barockpalast Ca' Pesaro, heute Galerie Moderner Kunst und Museum für Ostasiatische Kunst; daneben der ebenfalls barocke Palazzo Corner della Regina, heute Leihhaus
- links: - Ca' d'Oro, der schönste gotische Palast Venedigs mit grazilen Maßwerkfenstern; einstmals vergoldete Fassade; heute Galleria Franchetti, u. a. mit bedeutenden Werken der Renaissancekunst;
- Fondaco dei Tedeschi; seit dem 13. Jh. bestehende Handelsniederlassung deutscher Kaufleute, heute Hauptpost

Ponte di Rialto, Venedigs bekannteste Brücke aus dem 16. Jh.; 48 m weit gespannte Marmorbrücke mit zweiteiliger Ladenstraße über den Canal Grande

- links: - Palazzo Loredan aus dem 13. Jh., ein früher venezianischer Palast, der heute als Sitz der Stadtverwaltung fungiert
- Palazzo Grimani, ein besonders markantes Beispiel für den Palastbau der Hochrenaissance; heute Appellationsgericht
- Palazzo Cornèr-Spinelli, ein Hauptwerk der Frührenaissance
- rechts: - Palazzo Pisani-Moretta mit typisch gotischen Maßwerkfenstern
- links: - Palazzi Mocenigo, 4 Paläste der Familie Mocenigo aus dem 17./18. bzw. 16. Jh.
- Palazzo Contarini delle Figure, ein schlichter Renaissancepalast
- rechts: - Palazzo Balbi, ein manieristischer Palastbau vom Ende des 16. Jh.s
- Ca' Foscari, der Palast des Dogen Francesco Foscari, ein prächtiger gotischer Palast; heute Universität
- links: - Palazzo Grassi, einer der jüngsten Paläste am Canal Grande aus dem 18. Jh., um einen quadratischen Hof errichtet und heute zu Ausstellungszwecken genutzt
- rechts: - Ca' Rezzonico; Barockbau, in dem heute Exponate aus dem venezianischen Alltag des 18. Jh.s gezeigt werden
- links: - Palazzo Caralli-Franchetti mit reichem gotischem und neogotischem Maßwerk
- rechts: - Palazzo Contarini dal Zaffo; dokumentiert den Übergang von der Gotik zur Renaissance
- Ca' Venier dei Leoni; der Palast des 18. Jh.s beherbergt die Collezione Guggenheim, eine erstklassige Sammlung moderner Kunst Europas und Amerikas
- links: - Palazzo Corner (auch Ca' Grande), einer der prächtigsten Renaissancepaläste in Venedig
- Palazzo Contarini-Fasan; gotisch, nur ein Zimmer breit, nach der Legende das Haus der Desdemona
- rechts: - Barockkirche Santa Maria della Salute; 1631-81 zur Erinnerung an die Pest von 1630 erbaut; im Inneren herrliche Altarbilder, u. a. von Tizian und Tintoretto
- Dogana di Mare, das im 17. Jh. erbaute Hauptzollamt
- links: - Piazza San Marco, der Markusplatz, eine der schönsten Platzanlagen der Welt und „Festsaal“ der Stadt; u. a. begrenzt durch:
- die Bogengänge der Prokuration aus der Frührenaissance (Prokuratoren = höchste Verwaltungsbeamte der Republik); in der Prokuration residierte u. a. zwischen 1805 und 1814 Napoleon; heute Beherbergung des Archäologischen Museums, zweier berühmter Kaffeehäuser und zahlreicher Geschäfte
- den Glockenturm (Campanile) der Markuskirche (Basilika di San Marco)
- die Markuskirche selbst mit ihren byzantinischen Merkmalen (u. a. prächtigen Goldgrundmosaiken) sowie zahlreichen Ergänzungen aus der Renaissancezeit
- den Dogenpalast (Palazzo Ducale), der schon im 8. Jh. Sitz der Dogen (von lat. dux'=Führer) gewesen sein soll; mit eindrucksvoller gotischer

Fassade und prächtiger Innenausstattung aus der Renaissance- und Barockzeit

Weiterhin bietet Ihnen Venedig:

Sehenswertes im Stadtteil Castello:

- die belebte Riva degli Schiavoni, eine 500 m lange Promenadenstraße
- das berühmte Gemälde „Thronende Madonna“ von Giovanni Bellini (1505) in der Kirche San Zaccaria
- eine venezianische Gemäldesammlung des 14.-18. Jh.s im Palazzo Querini-Stampalia
- sehenswerte Altarbilder in der Kirche Santa Maria Formasa
- die im 14./15. Jh. errichtete ehemalige Dominikanerkirche Santi Giovanni e Paolo mit reicher Ausstattung und zahlreichen Dogengrabmäälern
- das Reiterstandbild des berühmten Söldnerführers Bartolomeo Colleoni von Andrea del Verrocchio
- der marmorverkleidete Bau der Kirche Santa Maria dei Miracoli aus der Frührenaissance
- San Salvatore, ein interessanter Kirchenbau der venezianischen Renaissance mit barocker Fassade
- Merceria dell' Orologico, die wichtigste Einkaufsmeile von Venedig

Interessantes im Stadtteil San Marco:

- das 1790-92 erbaute Teatro La Fenice, berühmtes und mit 1500 Plätzen größtes Theater Venedigs
- der weitläufige Campo Santo Stefano, einer der angenehmsten und meistbesuchten Plätze in der Stadt
- der Palazzo Pesaro mit einem interessanten Museum über den spanischen Modedesigner Mariano Fortuny (Ende 19. Jh.s), der für seine raffinierten Plisseekleider aus hauchdünner Seide berühmt wurde

Die Galleria dell'Accademia:

- hervorgegangen aus der Gemäldesammlung der 1750 gegründeten Kunstakademie
- seit 1807 an ihrem heutigen Standort in den Gebäuden des Klosters Santa Maria della Carità, direkt am Canal Grande
- mit Exponaten von der spätgotischen Tafelmalerei unter byzantinischem Einfluß über eine Fülle von Werken der Früh-, Hoch- und Spätrenaissance bis hin zu ausgewählten Meisterwerken des 18. Jh.s

Sehenswürdigkeiten im Stadtteil San Polo:

- I Frari, eine spätgotische Backsteinbasilika mit hohem Glockenturm; eine Begräbnisstätte berühmter Venezianer, ausgestattet mit zahlreichen bedeutenden Kunstwerken
- die Bauten der Bruderschaft San Rocco am Campo San Rocco im repräsentativen Renaissancestil; mit den bedeutenden Tintoretto-Gemälden für die Scuola Grande di San Rocco; an der Nordseite des Platzes begrenzt vom im 18. Jh. entstandenen Neubau der Kirche San Rocco - ebenfalls mit Tintoretto-Gemälden

Besonderheiten der langgestreckten Insel della Giudecca:

- die kuppelgekrönte Kirche Il Redentore, entstanden im 16. Jh. nach einem Entwurf von Andrea Palladio
- die östlich der Isola della Giudecca liegende kleine Insel San Giorgio Maggiore mit ihrer gleichnamigen Benediktinerklosterkirche (begonnen unter Palladio, ausgestattet u. a. von Tintoretto); mit 60 m hohem Glockenturm, der eine herrliche Aussicht bietet (Fahrstuhl)
- Fondazione Giorgio Cini, eine Stiftung zur Finanzierung der Restaurierung verfallener oder vom Verfall bedrohter Gebäude; gleichzeitig internationales Kulturzentrum mit 30 Hörsälen, einem Schauspielhaus und einem Freilichttheater

Venedigs Umgebung reizt durch:

- Lido di Venezia, ein durch seinen feinen Sandstrand geschätztes Seebad; prominentester Strand Italiens mit vielen Hotels, Pensionen und Sommerhäusern
- Lido di lesolo, einen ebenfalls bevorzugten Badeort an der Adria
- die Insel Murano und das gleichnamige Städtchen; Hauptsitz der venezianischen Glasindustrie und Ort zahlreicher interessanter Zeugnisse aus Architektur und Kunst
- Torcello, die Laguneninsel, mit interessanter Vergangenheit seit dem frühen Mittelalter
- Chioggia, eine interessante Inselstadt am Südende der Lagune; ehemals Zentrum der venezianischen Salzproduktion, jetzt ein bedeutender Fischereihafen; mit einer 800 m langen Brücke von der Altstadt zum vielbesuchten Seebad Sottomarina
- Albarella, eine 20 km südöstlich von Chioggia gelegene Insel im Po-Delta, mit zahlreichen Sportangeboten und touristischen Einrichtungen

Venedig ist Hauptstadt der Region Venetien:

Venetien erstreckt sich auf dem Territorium der ehemaligen Republik Venedig im Nordosten der Oberitalienischen Tiefebene, nördlich des Flusses Po bis zu den südlichen Kalkalpen.

Im Westen begrenzen der Gardasee und der Fluß Minico die Region. Im Osten bildet die lagunenreiche Küste des Adriatischen Meeres den Abschluß des Territoriums.